

Pressemitteilung

Digitale Champions im bayerischen Einzelhandel 2021 gekürt

Regensburg, 21. Januar 2022. Die „*Digitalen Champions im bayerischen Einzelhandel 2021*“ sind gekürt. Ausgezeichnet wurden kleine bzw. mittelständische Unternehmen aus verschiedenen Handelsbranchen, von Lebensmittel über Küchen und Möbel, Spielwaren, Sportartikel bis zu Schmiedekunst für Haus und Garten. In jedem dieser Unternehmen wurden vorbildliche Digitalisierungsprojekte umgesetzt, die anderen Händlerinnen und Händlern Orientierungshilfe geben können. Die Digitalen Champions wurden im Auftrag des [Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie](#) von ibi research an der Universität Regensburg und dem IT-Dienstleister DATEV eG zusammen mit einer Jury ermittelt. Ausführliche Informationen sowie Podcasts mit den Preisträgern über ihre Digitalisierungsprojekte finden Interessierte unter <https://digitale-champions.bayern/>.

Gerade kleinen und mittelständischen Handelsunternehmen fehlen häufig die notwendigen Ressourcen oder der Mut, um eine ganzheitliche Digitalisierungsstrategie umzusetzen oder auch nur den ersten Schritt auf dem Weg dorthin zu tätigen. Die digitalen Champions beweisen, dass nicht nur große Unternehmen Digitalisierungsprojekte erfolgreich realisieren und in ihrem Unternehmen etablieren können. „Die fünf prämierten Unternehmen zeigen eindrucklich, wie digitale Elemente das bisherige Geschäftsmodell gewinnbringend ergänzen können oder gar Alleinstellungsmerkmale schaffen“, stellen die Projektverantwortlichen Manuela Paul und Dr. Johann Faltermeier heraus.

Bayerische Vorbilder in Sachen Digitalisierung

Aus einer Vielzahl an Bewerbungen und Vorschlägen wählte eine Fachjury aus Handelsexpert:innen des Bayerischen Handelsverbandes, der Industrie- und Handelskammern, des Bayerischen Staatsministeriums, der Steuerberaterkammern München und Nürnberg, der Projektpartner sowie Vertreter:innen der Digitalen Champions im bayerischen Einzelhandel 2020 fünf bayerische Einzelhandelsunternehmen aus, die in vorbildlicher Weise Digitalisierungsvorhaben umsetzen bzw. bereits umgesetzt haben.

Folgende fünf Unternehmen wurden ausgezeichnet:

- **ELEO GmbH, Großheirath/Buchenrod (Oberfranken)**
Der Schmiedekunst-Händler hat einen einzigartigen Ansatz entwickelt, um eine digitale Verbindung von Maßfertigung und Individualisierung nach Kundenwunsch herzustellen: einen Zaunkonfigurator mit über 4.000 3D-Modellen auf ReactJS Basis, der in den Online-Shop integriert ist.
- **Frischemarkt Popp e.K., Würzburg (Unterfranken)**
Der Lebensmittelhändler hat als einer der ersten Supermärkte in Deutschland die Scan&Go-Lösung „Supersmart“ eingeführt. Diese ermöglicht das Einkaufen via

Scanner-App und KI-gestützter Waage für den Einkaufswagen zur Gewichtvalidierung. Wartezeiten an der Kasse entfallen damit.

- **Möbel Fischer GmbH, Herzogenaurach (Mittelfranken)**

Der Einzelhändler für Küchen, Möbel und Accessoires hat innerhalb von fünf Jahren zahlreiche Digitalisierungsprojekte – angefangen bei digitalen Beratungsangeboten, über Online-Marketing-Maßnahmen bis zu durchgängig digitalen kaufmännischen Prozessen – umgesetzt und ist damit ein Paradebeispiel für ein gelungenes Change Management.

- **Spielkiste, Lam (Oberpfalz)**

Der Holzspielwarenhändler setzt bereits seit vielen Jahren auf den Vertrieb über Marktplätze und den eigenen Online-Shop. Mit Hilfe der eigens entwickelten Versandsoftware „SimpleSell“ konnte das Familienunternehmen zudem seinen Versandprozess optimieren und spart dadurch Zeit und Ressourcen.

- **Sport Lang, Vohenstrauß (Oberpfalz)**

Kund:innen können u.a. mit einem Telepräsenzroboter namens „Thorsten“ durch das Sporthaus fahren und sich online live beraten lassen, ohne vor Ort sein zu müssen. Die gewünschten Artikel werden anschließend zur Kundschaft nach Hause geliefert.

Hilfe zur Selbsthilfe: Broschüre und Podcast präsentieren Digitalisierungsprojekte

Um anderen Unternehmern eine Hilfe zur Selbsthilfe zu ermöglichen, hat ibi research in einer Broschüre die Digitalisierungsstrategien und Erfolgsfaktoren praxisnah und leicht verständlich in kompakter Form aufbereitet. Dabei stehen bei jedem Praxisbeispiel die Art der digitalen Herausforderung, der konkrete Umgang damit, das erreichte Ergebnis sowie die gewonnenen Erkenntnisse im Vordergrund.

Eine ergänzende Podcast-Reihe, die ebenfalls auf der Digitale-Champions-Website abrufbar ist, bietet tiefere Einblicke.

Die komplette Publikation steht kostenlos zum Download zur Verfügung unter digitale-champions.bayern

Bildmaterial zu den vorgestellten Unternehmen kann hier heruntergeladen werden: digitale-champions.bayern/presse

Mitglieder der Jury (in alphabetischer Reihenfolge):

- Tobias Bergbauer, Steuerberater bei Steuerberatungskanzlei Bergbauer, Vertreter der Steuerberaterkammer Nürnberg
- Alexander Fortunato, Leiter Referat Handel und Dienstleistung, IHK Nürnberg
- Christian Klemenz, Inhaber und Geschäftsführer der Bierothek, Digitaler Champion im bayerischen Einzelhandel 2020
- Dr. Robert Mayr, CEO, DATEV eG
- Franz Müller, Referatsleiter für Handel, Dienstleistungen und freie Berufe, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
- Corinna Ruggera, Business Development Managerin bei SoleRunner, Digitaler Champion im bayerischen Einzelhandel 2020
- Richard Schweiger, Inhaber und Steuerberater der Steuerberatungskanzlei Schweiger, Vertreter der Steuerberaterkammer München
- Martin Wallner, Referent für Digitalisierung, Wirtschaft, Verbraucherpolitik, Handelsverband Bayern (HBE)
- Dr. Georg Witmann, Geschäftsführer, ibi research

Über ibi research:

Seit 1993 bildet ibi research an der Universität Regensburg GmbH eine Brücke zwischen Universität und Praxis. Das Institut betreibt anwendungsorientierte Forschung und Beratung, arbeitet also mit den Methoden der Wissenschaft an den Themen der Praxis, mit klarem Schwerpunkt auf Innovationen und deren Umsetzung.

ibi research konzentriert sich dabei auf die Themenfelder Digitalisierung der Finanzdienstleistungen und des Handels, im E-Business genauso wie im Multikanal und im B2C-Geschäft genauso wie im B2B-Geschäft. Das Forschungsspektrum reicht von der Marktanalyse und Geschäftsmodell-Entwicklung über Prozessgestaltung und Data Analytics bis hin zu Fragen der Governance und Compliance. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an.

Weitere Informationen: www.ibi.de

Über DATEV eG

Die DATEV eG ist der drittgrößte Anbieter für Business-Software in Deutschland (IDC-Ranking 2020) und einer der großen europäischen IT-Dienstleister. Gegründet 1966, hat die Genossenschaft des steuerberatenden Berufsstandes im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 1,16 Milliarden Euro erzielt. Das Unternehmen mit Sitz in Nürnberg stellt mit Software, Cloud-Lösungen und Know-how die Basis bereit für die digitale Zusammenarbeit zwischen dem Mittelstand und den steuerlichen Beraterinnen und Beratern, die sich um die betriebswirtschaftlichen Belange der Betriebe kümmern. Über diese Community unterstützt DATEV insgesamt 2,5 Millionen Unternehmen, Selbstständige, Kommunen, Vereine und Institutionen. Mit mehr als 8.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begleitet das Unternehmen rund 444.000 Kunden als partnerschaftlicher Lotse durch die Digitalisierung ihrer kaufmännischen Prozesse. Datenschutz, Datensicherheit und steuerliche Compliance haben dabei höchste Priorität.

Weitere Informationen: www.datev.de/presse

ibi research freut sich über den honorarfreien Abdruck dieser Pressemitteilung.

Bei Interesse an weiteren Informationen, Artikeln etc. wenden Sie sich bitte an:

ibi research an der Universität Regensburg
Carina Freundl
Galgenbergstraße 25
93053 Regensburg

Telefon: 0941 943-1901
Telefax: 0941 943-1888
E-Mail: presse@ibi.de